

# NRW AKTUELL:

## NRW ist Schlusslicht beim Schuldenabbau

Das Institut der Deutschen Wirtschaft in Köln hat in einer Studie festgestellt, dass Nordrhein-Westfalen bei der Haushaltssanierung das absolute Schlusslicht unter allen 16 Bundesländern ist.

Gemäß der Schuldenbremse, die vor zwei Jahren im Grundgesetz verankert wurde, dürfen die Bundesländer ab 2020 neue Schulden nur noch bei konjunkturellen Einbrüchen oder Notlagen wie beispielsweise Naturkatastrophen aufnehmen. Um dies zu erreichen, haben – bis auf NRW – alle Bundesländer bereits erhebliche Sparanstrengungen unternommen. Sieben Bundesländern bescheinigt die Untersuchung, dass die Konsolidierung auf einem guten Wege sei; acht weitere Länder machten zwar

2011.10: Wie unter Rau (die NRW-Staatsschuld in den 20 J. Regierungszeit ver s i e b e n - facht!) schon immer vorgeführt! UB

Fortschritte, müssten ihre Sanierungsbemühungen aber verstärken.

Nordrhein-Westfalen ist das einzigste Bundesland, in dem die Experten keinerlei Konsolidierungsstrategie entdecken können. Die strukturellen Schulden würden sich bis 2013 sogar noch auf 6,5 Milliarden Euro erhöhen und damit 40 Prozent des gesamten strukturellen Defizits aller Länder ausmachen. Das Institut appelliert dringend an die rot-grüne Landesregierung, dass ein finanzpolitischer Kurswechsel in NRW „unabdingbar“ sei.

